

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/8ce26a43-bacd-35b1-9e62-6c38273ee7dc>

Bibliografie	
<b>Titel</b>	Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen Geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	RAB 30
<b>Normtyp</b>	Technische Regel
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	keine FN

## Anlage 3 RAB 30 - Anlage C: Spezielle Koordinatorenkenntnisse

Es kann davon ausgegangen werden, dass derjenige über die in [Abschnitt 4.3 der RAB 30](#) geforderten speziellen Koordinatorenkenntnisse verfügt, der eine Aus- oder Weiterbildung mit nachstehenden Inhalten erfolgreich abgeschlossen hat.

Die gesamte Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme sollte für Personen, die über keine oder nur geringe spezielle Koordinatorenkenntnisse verfügen, mindestens 32 Lehreinheiten [\(1\)](#) umfassen.

### Übersicht über die wesentlichen Inhalte

#### 1 Die Baustellenverordnung

- Sinn und Zweck der [BaustellV](#) und Ihre Stellung im Arbeitsschutzsystem
- Anwendungsbereich der [BaustellV](#)
- Inhaltliche Anforderungen der [BaustellV](#)
- Aufgaben und Pflichten des Bauherrn oder des von ihm beauftragten Dritten
- Aufgaben und Pflichten des Koordinators
- Zweck und Inhalt der Vorankündigung

#### 2 Koordinierung während der Planung der Ausführung

##### 2.1 Aufgaben des Koordinators

##### 2.2 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

- Zweck und Inhalt des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes
- Ausarbeitung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen für verschiedene Bauaufgaben
- Umgang mit Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, Bauzeitenplan, Baustelleneinrichtungsplan, Baustellenordnung, Baustellenver- und -entsorgungsregelungen

##### 2.3 Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage

- Zweck und Inhalt der Unterlage
- Ausarbeitung der Unterlage für spätere Arbeiten für verschiedene bauliche Anlagen

#### 3 Koordinierung während der Ausführung eines Bauvorhabens

### 3.1 Aufgaben des Koordinators

### 3.2 Instrumente für die Tätigkeit des Koordinators und deren Nutzung

- Informationssystem des Koordinators zur Unterrichtung der Arbeitgeber und der Beschäftigten auf der Baustelle
- Organisation von Sicherheitsbesprechungen und Baustellenbegehungen
- Umgang mit den während der Planung der Ausführung erstellten Plänen und Unterlagen
- Hinwirken auf das Umsetzen der Inhalte von Protokollen, Plänen und Konzepten während der Ausführung

### 3.3 Umgang mit Konfliktsituationen

## 4 Rechtliche Grundlagen

- Die rechtliche Stellung des Koordinators im Verhältnis zum Bauherrn und zu den am Bau Beteiligten
- Befugnisse des Koordinators
- Zivilrechtliche Beziehungen des Koordinators zu allen am Bau Beteiligten (Vertragstypen, Vertragsinhalte)
- Berücksichtigung der [BaustellV](#) in den vom Bauherrn abzuschließenden Verträgen
- Einschlägige Grundkenntnisse der VOB
- Auswirkungen unzureichender vertraglicher Regelungen und Ausschreibungsmängel, Grenzen vertraglicher Regelungen (§ 305 ff BGG)
- Verantwortung und Haftung des Koordinators
- Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung in den ausführenden Unternehmen.

---

#### Fußnoten

[\(1\) Amtl. Anm.:](#) die Dauer einer Lehreinheit beträgt in der Regel 45 Minuten